

ABFALLBERATER

FÜR DIE TU DARMSTADT



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

GEFÄHRLICHE
ABFÄLLE

WERTSTOFFE

SPERRMÜLL

LEICHTSTOFFE

PAPIER

RESTMÜLL

GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

WAS GEHÖRT DAZU?

- Gefährliche Abfälle sind zum Beispiel: Lösemittel, Chemikalienreste, Laborabfälle, Farb- und Lackreste, Klebstoffe, Batterien, Öle, Quecksilber

ABFALLRECHT

- ▶ **Nach dem Abfallrecht ist jeder, der gefährliche Abfälle (Sonderabfälle) erzeugt, für deren ordnungsgemäße Handhabung und Entsorgung verantwortlich.**
- ▶ Um die Entsorgung für die TU Darmstadt und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erleichtern, betreibt sie ein zentrales Zwischenlager für gefährliche Abfälle. Die Entsorgung der gefährlichen Abfälle über das Zwischenlager muss schriftlich mit einem entsprechenden Antrag zur Entsorgung von gefährlichen Stoffen beim Dezernat IV A – Entsorgungszentrum (EZ) angemeldet werden.
- ▶ Behältnisse, die nach Gefahrgutrecht (ADR/GGVSEB) zugelassen sind, sowie die erforderlichen Kennzeichen werden im EZ vorgehalten und den Abfallerzeugern auf Anforderung – Antrag von Sonderabfall-/Transport-Behältnissen – zur Verfügung gestellt.
- ▶ Gefährliche Abfälle zur Abgabe an das EZ sind in den vom EZ ausgegebenen, dafür bestimmten Behältnissen zu sammeln oder in den Originalgebinden zurückzugeben.
- ▶ Die Abfallbehälter müssen bei der Abgabe außen sauber und frei von anhaftenden Gefahrstoffen sein.
- ▶ **Annahmezeiten im EZ, Gebäude L2|66: Dienstag und Donnerstag von 10–11 Uhr.**
- ▶ Sonderabfälle bzw. Gefahrstoffe im Sinne der Gefahrstoffverordnung sind nur über das EZ zu entsorgen.
- ▶ **Bei Unsicherheiten: Immer zuerst mit dem EZ in Verbindung setzen.**
- ▶ Chemikalienreste und gefährliche Abfälle dürfen nicht in die Hausmüllbehälter, die Ausgüsse oder die Kanalisation gegeben werden!
- ▶ Immer prüfen, ob nicht Gegenstände nach einer einfachen Reinigung mit dem Hausmüll entsorgt werden können.
- ▶ Das EZ führt eine Kleinmengensammlung von **Akkus, Batterien und Energiesparlampen** durch. Hierfür gibt es Sammelbehälter in den Instituten und Gebäuden. Gegebenenfalls beim Hausmeister nachfragen.
- ▶ Lösemittel in noch nicht angebrochenen Originalgebinden sind meistens weiter verwendbar. Sie können über die Chemikalienbörse anderen Instituten zur Weiterverwendung angeboten werden.
- ▶ Erkundigen Sie sich im EZ und auf den Internetseiten des Dez. IV A, wie Sie Ihre gefährlichen Abfälle sachgerecht sammeln und entsorgen.

WICHTIG

- ▶ Infektiöse Stoffe, Tierkadaver und Organteile, Sprengstoffe und Munitionsteile werden vom EZ nicht entsorgt. Die sachgerechte Entsorgung hat der jeweilige Verantwortliche selbst zu veranlassen. Für radioaktive Stoffe und Zubereitungen, die speziellen Regelungen unterworfen sind, wenden Sie sich an Ihren Strahlenschutzbeauftragten im Institut.
- ▶ Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Dezernat IV A.
- ▶ Die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie auf der letzten Seite.
- ▶ **Im Zweifelsfall fragen Sie immer im Entsorgungszentrum nach!**
Dort können Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kompetent weiterhelfen.

WERTSTOFFE

WAS DARF REIN?

Altglas

- Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser (Laborglas/Duranglas – Entsorgung über das EZ)

▶ *Weiß- und Buntglas bitte trennen!*

Altgeräte

▶ *Alle Elektro- und Elektronikaltgeräte müssen vom Restabfall gesondert gesammelt werden.*

▶ **Deinventarisieren beachten:** Anträge über Dez. III (Formulare auf der Webseite des Dezernats); für inventarisierte Vermögenswerte ist vor der Entsorgung eine Deinventarisierung beim Dez. III Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten durchzuführen (siehe Antrag Entsorgungsauftrag inventarisierter Geräte/Mobiliar).

▶ **Nach Deinventarisieren** durch Dez. III wird der Antrag an das Wertstoffzentrum oder (EZ) gesendet und ein Mitarbeiter wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Die getrennte Sammlung der Altgeräte erfolgt in vier Hauptgruppen, teilweise in der Gitterbox:

- **Gruppe 1:** Großgeräte (z.B. Waschmaschinen, Geschirrspüler, Elektro- und Gasherde)
- **Gruppe 2:** Kühlgeräte (z.B. Kühlschränke und Gefrierschränke)
- **Gruppe 3:** Informations- und Telekommunikationsgeräte sowie Geräte der Unterhaltungselektronik einschließlich Bildschirmgeräte wie Fernseher, Computer, Telefone
- **Gruppe 4:** Elektrokleingeräte (z. B. Kaffeemaschinen, Beleuchtungskörper, elektrische und elektronische Werkzeuge, medizinische Geräte, Überwachungs- und Kontrollgeräte)

▶ *Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Befüllen der Gitterboxen für die Elektroaltgeräte der Gruppen 3 und 4. Falsch befüllte Gitterboxen können von uns nicht abtransportiert werden.*

▶ *Die Geräte der Gruppen 1 und 2 werden über das Wertstoffzentrum bei Ihnen abgeholt.*

▶ **Weiterverwendung:** Sind Ihre Altgeräte noch funktionsfähig, in gutem Zustand und zur Weiterverwendung geeignet? Dann wenden Sie sich bitte an die Gebrauchtwarenbörsen.

▶ *Die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie auf der letzten Seite.*

Altmetalle

▶ *Können über das Wertstoffzentrum entsorgt werden.*

WAS DARF NICHT REIN?

Altglas

- Verschlüsse
- Steingutflaschen
- Keramik
- Glühbirnen
- Fensterglas
- Drahtglas

Altgeräte

- **Gitterbox:** Bitte die Hinweise auf den Gitterboxen beachten, bei mehreren Boxen werden Bildschirme, Fernsehgeräte getrennt gesammelt.

WOHIN DAMIT?

Altglas

- Altglascontainer auf dem Außengelände. Bei Fensterglas bitte eine Anfrage an das Wertstoffzentrums/EZ richten.

▶ *Die Container-Standplätze sind über das Campus-Navi auf der Webseite der TU Darmstadt unter dem Stichwort **Abfallstandorte** zu finden.*

- Laborglas über das EZ entsorgen. Behälter werden vom EZ zur Verfügung gestellt.

Altgeräte

- Anfrage beim Wertstoffzentrum, EZ oder der Hausverwaltung
- **Anlieferung an unserem Wertstoffzentrum:** Sie können Elektro- und Elektronikaltgeräte (Gruppe 1 bis 4) selbst an unserem Wertstoffzentrum anliefern. Die Mitarbeiter des Wertstoffzentrums/EZ nehmen Ihre Aufträge schriftlich entgegen. Für den Abgabetermin bitte telefonisch anmelden.
- **Abholung der nichtinventarisierten Elektroaltgeräte:** Es ist möglich, Elektroaltgeräte abholen zu lassen. Dazu senden Sie den schriftlichen Antrag für nichtinventarisierte Geräte an das EZ.

Tonerkassetten

- Fachgerechte Entsorgung durch das Wertstoffzentrum/EZ
- Anlieferung: Zusendung über die Hauspost

Speichermedien

- CDs und andere Speichermedien können über das Wertstoffzentrum entsorgt werden.

Altmetalle

- Container am Wertstoffzentrum

LEICHTSTOFFE

WAS DARF REIN?

- Aluminium (z.B. Dosen, Schalen, Folien)
- geschäumte Kunststoffe (z.B. Verpackungsschalen für Obst)
- Kunststoff-Becher (z.B. von Margarine, Joghurt)
- Kunststoff-Blumentöpfe (ohne Inhalt)
- Kunststoff-Flaschen (z.B. von Spül-, Wasch- und Körperpflegemittel)
- Kunststoff-Folien (z.B. Beutel, Einwickelfolien)
- Spraydosen, restentleert, die **keine schädlichen** Inhaltsstoffe enthielten
- Styropor
- Verbundstoffe (z.B. Getränkekartons, Vakuumverpackungen)
- Weißblech (z.B. Verpackungsdosen)

WAS DARF NICHT REIN?

- Organische Abfälle (z.B. Gemüsereste)
- Glas
- Papier
- Leere Ölkannister

- Renovierungsabfälle (z.B. Tapetenreste, Reste von Bodenbelägen)
- Restabfall
- Sonderabfälle (z.B. Spraydosen mit schädlichen Inhaltsstoffen, wie Insektenspray)
- stark verschmutzte Verpackungen
- Flüssigkeiten
- Verpackungsfremde Kunststoffartikel (z.B. Gartenstühle, Kinderspielzeug)
- Windeln

WOHIN DAMIT?

- **Innen:** Sammelbehältnisse in den Teeküchen oder an anderen Plätzen
- ▶ *Sammelbehältnisse für die Getrenntsammlung können im EZ angefordert werden.*
- **Außen:** Container der zentralen Container-Standplätze
- ▶ *Die Container-Standplätze sind über das [Campus-Navi](#) auf der Webseite der TU Darmstadt unter dem Stichwort **Abfallstandorte** zu finden.*

SPERRMÜLL

WAS DARF REIN?

- Kaputtes Mobiliar
- Teppiche
- Sportgeräte

- ▶ **Deinventarisieren beachten:** Anträge über Dez. III (Formulare auf der Webseite des Dezernats); für inventarisierte Vermögenswerte ist vor der Entsorgung eine Deinventarisierung beim Dez. III Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten durchzuführen (siehe [Antrag Entsorgungsauftrag inventarisierter Geräte/Mobiliar](#)).
- ▶ **Nach Deinventarisieren** durch Dez. III wird der Antrag an das Wertstoffzentrum oder EZ gesendet, und ein Mitarbeiter wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

WAS DARF NICHT REIN?

- Restmüllsäcke
- Bauschutt (Anfragen ans Wertstoffzentrum oder EZ)
- Sonderabfälle (siehe Wertstoffe oder gefährliche Abfälle)
- Elektroaltgeräte (siehe Wertstoffe)

WOHIN DAMIT?

- ▶ *Anfrage beim Wertstoffzentrum, EZ und Ihrer Hausverwaltung (siehe Telefonnummern auf der letzten Umschlagseite)*

PAPIER

→ WAS DARF REIN?

- Alle sauberen Verpackungen aus Papier oder Pappe
- Kalender, Kataloge, Telefonbücher und Prospekte
- Briefumschläge
- Schreib- und Computerpapier
- Zeitungen, Broschüren und Illustrierte
- Pappe und Packpapier
- Kartons (wo kein Presscontainer vorhanden ist, die Kartons bei den 1,1 m³ oder 2,5 m³ Containern bitte falten)
- ▶ Bei den Presscontainern Direkteinwurf
- ▶ Vorgaben der Altaktenentsorgung beachten

→ WAS DARF NICHT REIN?

- Fettdichte und wasserfeste Papiere (z.B. Pergament- und Butterbrotpapier, Fotos)
- Fremdstoffe (z.B. Glas, Plastik, Holz, Styropor)
- Kohlepapier
- Mit Kunststoff beschichtetes Papier (z.B. Einweggeschirr aus Pappe)
- Nassfest imprägniertes oder beschichtetes Papier (z.B. Milch- und Safttüten, Verpackungspapier und Joghurtbecher)
- Papier, das zum Teil mit Silberpapier versehen ist (z.B. Schokoladen- und Kaffeeverpackungen)
- Versandtaschen mit Plastikwattierung
- Verschmutztes Papier (Hygienepapier)
- Thermopapier

→ WOHIN DAMIT?

- **Innen:**
Papierboxen in Büros, Werkstätten und Fluren
- ▶ *Papierboxen für die Sammlung können im EZ angefordert werden.*
- **Außen:**
Presscontainer oder 1,1m³ Behälter an den zentralen Container-Standplätzen (wo kein Presscontainer vorhanden ist, die Kartons bei den 1,1 m³ oder 2,5 m³ Containern bitte falten)
- ▶ *Die Container-Standplätze sind über das [Campus-Navi](#) auf der Webseite der TU Darmstadt unter dem Stichwort **Abfallstandorte** zu finden.*

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Technische Universität Darmstadt möchte gemeinsam mit Ihnen die anfallenden Abfälle umweltschonend entsorgen und dabei eine möglichst große Abfallmenge der Verwertung zuführen. Unser Hauptziel ist, die Umwelt zu schützen und das Abfallvolumen so gering wie möglich zu halten. Damit die Abfallentsorgung möglichst

problemlos funktioniert, geben wir Ihnen diesen Abfallberater zur Hand. Denn jeder Einzelne kann seinen Beitrag leisten die Umwelt zu schonen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Entsorgungszentrums (EZ) und Wertstoffzentrums sowie des Dezernates IV A stehen Ihnen bei allen offenen Fragen zur Verfügung. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der letzten Seite.

RESTMÜLL

WAS DARF REIN?

- Stifte, Schreibermine
- Filmmaterial, Fotos, Dias
- Disketten
- Gummimatten
- Kohlepapier
- Holzkohle, nur kalt
- Lackiertes, imprägniertes Holz
- Eintrocknete Dispersionsfarbe auf Wasserbasis
- Kehricht
- Nicht kontaminierte Saugerbeutel
- Putz-Utensilien
- Ton, Gipsreste
- Flachglas (kleine Mengen)

WAS DARF NICHT REIN?

- Batterien
- Elektrische und elektronische Geräte
- Energiesparlampen
- Leuchtstoffröhren
- Verwertbare Abfälle (wie z.B. Papier, Metall und Altglas)
- Sperrmüll
- Verpackungen mit dem „Grünen Punkt“
- Sonderabfall (Chemikalien)
- Grünabfälle (Hecken-, Strauch- und Baumschnitt)
- Flüssige, heiße und/oder glühende Abfälle

WOHIN DAMIT?

- **Innen:**
Restmülleimer in Büros, Werkstätten und Fluren
 - **Außen:**
Presscontainer oder 1,1m³ Behälter an den zentralen Container-Standplätzen
- Die Container-Standplätze sind über das [Campus-Navi](#) auf der Webseite der TU Darmstadt unter dem Stichwort **Abfallstandorte** zu finden.